

Die offenen Hausaufgaben der Regierung

Derzeit hat die Regierung noch zwölf parlamentarische Vorstösse nicht erledigt. Ein Vorstoss stammt noch aus dem Jahr 2012.

Patrik Schädler

Jedes Jahr in der Dezember-Session muss die Regierung dem Landtag ihr Hausaufgabenbuch vorlegen und erklären, wie der aktuelle Stand der Bearbeitung von Motionen, Postulaten und Interpellationen aussieht. Aktuell sind zwölf Vorstösse noch pendent. Sieben davon liegen im Ministerium für Gesellschaft von Mauro Pedrazzini. Somit wird ihm die Arbeit auch in seinem letzten vollen Regierungsjahr nicht ausgehen. Und dies sind offene Hausaufgaben der Regierung:

Postulat: Eingliederung von Menschen mit Behinderung in den Arbeitsprozess
Eingereicht: 19. Dezember 2012
Ministerium für Gesellschaft

Mit dem Postulat hat der damalige FL-Abgeordnete Pepo Frick die Regierung eingeladen, «umfassend zu überprüfen, wie die berufliche Integration von Menschen in Liechtenstein verbessert werden kann». Das Ministerium erklärt, dass derzeit der Beitritt zur UN-Behindertenkonvention geprüft wird. Die Ergebnisse sollen in die Beantwortung einfließen. «Die Beantwortung ist im Jahr 2020 vorgesehen», heisst es.

Motion: Einführung der doppelten Staatsbürgerschaft bei Einbürgerung
Eingereicht: 6. Mai 2015
Ministerium für Inneres, Bildung und Umwelt

Die Motion ist schon etwas weiter. Im September 2018 wurde ein Gesetzesvorschlag bereits in

erster Lesung behandelt. Es gab jedoch einige Fragen und Anregungen. Und das Ministerium von Dominique Hasler verspricht, dass der Landtag in der ersten Arbeitssitzung 2020 über die Stellungnahme beraten kann.

Motion: Stärkung der Oberaufsicht der Regierung über öffentliche Unternehmen
Eingereicht: 30. September 2015
Ministerium für Präsidiales und Finanzen

Diese Motion wird bei jeder Diskussion über die staatlichen Unternehmen erwähnt. Der Landtag möchte der Regierung mehr Kompetenzen für die Überwachung der öffentlichen Unternehmen in die Hand geben. Eigentlich hätte die Regierung bereits einen Vernehmlassungsbericht in der Schublade. Doch 2018 kam es zur Entlassung des VR-Präsidenten der Telecom Liechtenstein durch die Regierung. Dieser hat gegen seine Aberufung geklagt. Regierungschef Adrian Hasler möchte den Ausgang dieses Verfahrens unbedingt abwarten. So lange wird hier nichts passieren.

Motion: Vereinheitlichung der Stellen und Bemessungsgrundlagen im Sozialbereich
Eingereicht: 1. Oktober 2015
Ministerium für Gesellschaft

Hier erklärt die Regierung, dass durch die Ansiedlung der Mietbeihilfen und der Prämienvergünstigung beim Amt für Soziale Dienste bereits umgesetzt ist. «Die weitere Bearbeitung der Motion erfordert vertiefte Abklärungen, weshalb mit einer Umset-



Regierungsrat Mauro Pedrazzini schuldet dem Landtag noch die meisten Antworten. Bild: Daniel Schwendener

zung frühestens im Jahr 2020 gerechnet werden kann», schreibt das Ministerium von Mauro Pedrazzini. Übersetzt heisst dies, dass dieser Vorstoss wohl auch im Dezember 2020 auf der Pendenzliste stehen wird.

Postulat: Gleichbehandlung von Familien mit ausserhäuslich betreuten Kindern
Eingereicht: 5. September 2017
Ministerium für Gesellschaft

Auch hier erklärt das Ministerium, dass noch «vertiefte Abklärungen» nötig sind. Ein Teil sei aber durch die «Neuorganisation der Finanzierung der äusserhäus-

chen Kinderbetreuung» bereits umgesetzt. Die Beantwortung ist aber im ersten Halbjahr 2020 vorgesehen.

Postulat: Zukünftige Finanzierung von Pflege und Betreuung im Alter
Eingereicht: 8. November 2017
Ministerium für Gesellschaft

Die Beantwortung war für das erste Halbjahr 2019 vorgesehen. «Aufgrund der hohen Arbeitsbelastung im Ministerium für Gesellschaft und der gleichzeitigen Zuständigkeit für das Ministerium für Äusseres, Justiz und Kultur konnten die notwendigen Abklär-

ungen noch nicht abgeschlossen werden», heisst es im Regierungsbericht. Nun hat man das erste Halbjahr 2020 im Visier.

Interpellation: Lohnunterschiede zwischen Frau und Mann
Eingereicht: 6. Juni 2018
Ministerium für Gesellschaft

Dieser Fragenkatalog des Landtags wurde vom Ministerium deshalb noch nicht beantwortet, weil man «die Arbeiten zur Umsetzung des neuen Finanzierungskonzepts der ausserhäuslichen Kinderbetreuung» priorisiert habe. Auch diesen Bericht will das Ministerium von Mauro Pedrazzini im ersten Halbjahr 2020 vorlegen.

Interpellation: Anbindung und Weiterführung einer allfälligen S-Bahn FL-A-CH
Eingereicht: 8. Mai 2019
Ministerium für Infrastruktur, Wirtschaft sowie Sport

Das Ministerium hat dem Landtag im Oktober 2019 mitgeteilt, dass die Beantwortung «aufgrund diverser Umstände» verzögert wird. Diese Umstände liegen wohl in den politischen Veränderungen in Österreich. Die Beantwortung könnte aber auch von Tatsachen überholt werden. Der Landtag wird voraussichtlich 2020 über den Bau der S-Bahn entscheiden können. Und anschliessend wird wohl auch das Volk an der Urne befragt.

Motion: Neuregelung der Taggeldversicherung bei Mutterschaft
Eingereicht: 8. Mai 2019

Ministerium für Gesellschaft

Seit November 2016 arbeitet gemäss Regierung bereits eine Arbeitsgruppe an den Problemen «mit der aktuellen Ausgestaltung des **Mutterschaftstaggeldes** sowie möglichen Lösungsszenarien». Ein Zwischenbericht liege vor. Derzeit erheben die Krankenkassen die entsprechenden Daten. Anschliessend wird die Regierung die Ergebnisse der Arbeitsgruppe prüfen. Damit ist klar: Das wird in dieser Legislaturperiode nichts mehr.

Motion: Gleichbehandlung aller Landesbürger in den Gemeinden
Eingereicht: 8. Mai 2019
Ministerium für Inneres, Bildung und Umwelt

Hier gibt die Regierung keine Erklärungen ab. Auch ein Zeitplan wird nicht genannt.

Motion: Stärkung der Familien- und Erziehungsarbeit
Eingereicht: 4. September 2019
Ministerium für Gesellschaft

Hier gibt die Regierung keine Erklärungen ab. Auch ein Zeitplan wird nicht genannt.

Postulat: Verantwortungsvoller Umgang mit staatlichen Überschüssen und Reserven
Eingereicht: 8. Mai 2019
Ministerium für Präsidiales und Finanzen

Hier gibt die Regierung keine Erklärungen ab. Finanzminister Adrian Hasler will die Antworten im ersten Halbjahr 2020 liefern.